

BIBLIOTHEK DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN

Meiserstr. 10, 80333 München

Tel.: (089) 289-27587 (Sekretariat), (089) 289-27581 /-27580 (Auskunft) Fax: (089) 289-27608

E-Mail: sekr-bib@zikg.eu / infobib@zikg.eu

Internet: <http://www.zikg.eu>

SACHKATALOG

Stand: 1/2010

Die maschinenschriftliche Sachkatalog-Kartei auf der Kataloggalerie umfasst neben dem Systematischen Teil einschl. Ikonographie auch die alphabetischen Karteien „Künstler“, „Nicht-Künstler“, „Porträts“ und „Topographie“ (Ortsalphabet).

Dieser Sachkatalog erschließt in der Bibliothek vorhandene Bücher und Aufsätze aus in der Bibliothek vorhandenen Büchern und Zeitschriften. Neben Monographien, Ausstellungskatalogen und Kongreßakten wurden Aufsätze aus zuletzt ca. 600 Zeitschriften ausgewertet. Zeitschriftenaufsätze sind hier meist nur bis Jahrgang 1990 nachgewiesen.

Der Katalog wurde geführt bis Herbst 1996. Er verzeichnet mit wenigen Ausnahmen nur seit 1950 erschienene Werke.

Die EDV-Konversion des Sachkataloges wurde mit den Abschnitten Künstler, Nicht-Künstler begonnen und Porträts begonnen, deren Nachweise mittlerweile online sind. Derzeit werden der Teil Topographie sowie alphabetische Abschnitte des Systematischen Teils konvertiert.

Der Sachkatalog in Zettelform enthält keine Signaturen Die Signaturen sind in einem der Internet-Kataloge (OPAC ZI, OPAC Fachverbund Florenz-München-Rom) zu ermitteln.

Die seit November 1996 katalogisierten Erwerbungen einschl. Aufsätze werden in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut in Florenz und der Bibliotheca Hertziana, Rom, ausschließlich in den Internet-Katalogen sachlich erschlossen.

Je nach Inhalt kann ein Werk an mehreren Stellen des Sachkatalogs nachgewiesen werden. Auf diese Weise wird der Katalog einerseits der möglichen inhaltlichen Vielfalt eines Werkes gerecht. Andererseits werden so unterschiedliche Suchansätze der Benutzer ermöglicht, z.B. über Künstlernamen, über Geographika, über ikonographische Themen.

Ca. 900.000 Literaturschließungen bieten eine äußerst reichhaltige Forschungsgrundlage.

Gliederung:

Alphabetisch geordnet sind folgende Teile:

- Künstler (weit gefaßter Künstlerberiff, hier z.B. auch Schriftsteller, insofern künstlerisch tätig, oder bestimmte Restauratoren)
- "Nicht-Künstler" (z.B. Auftraggeber, Kunstschriftsteller)
- Topographie (Orte)
- Porträt (Personen vor 1400; Personen nach 1400; Herrscherhäuser)

Daneben enthält der systematische Teil folgende Hauptgruppen:

- Allgemeines:
 - Nachschlagewerke und Zeitschriften; Quellen
 - Religionsgeschichte
 - Stileinflüsse; Nachleben in späteren Epochen
 - Kunstphilosophie; Kunstbetrachtung; Kunsterziehung
 - Soziologie der Kunst
 - Kunst und andere Gebiete
 - Form und Farbe
- Kunst allgemein
- Architektur
- Architektonisch-plastische Anlagen (z.B. Denk-, Grabmäler)
- Plastik

- Malerei
- Graphik
- Buchmalerei; Buchwesen
- Kunstgewerbe; Kircheninventar

- Technik der Kunst; Denkmalpflege; Institutionen (einschl. Privatsammlungen u. Ausstellungen)
- Ikonographie:
 - Christliche Ikonographie
 - Mythologie, Literatur, Geschichte
 - Der Mensch und seine Welt (u.a. Stände und Berufe, Szenen des tägl. Lebens)
 - Allegorie
 - Tiere; Pflanzen
 - Sachikonographie
- Porträt

Hinweise zur sachlichen Recherche im alten Sachkatalog:

- Eine regelrechte sachliche Recherche, etwa zu ikonographischen oder bautypologischen Fragen, erfordert eine überlegte Recherchestrategie, wenn die Ressourcen des Sachkatalogs wirklich ausgeschöpft werden sollen.
- Zur Orientierung im Karteisystem liegen erläuterte Übersichtsordner aus.
- Eine zusätzliche Hilfe ist die vorangestellte **Indexkartei**. Sie verweist von den Begriffen des systematischen Teils auf die Sachgruppennummerierung der entsprechenden Katalogschubladen des systematischen Teils.

Dem Profil der Bibliothek entsprechend liegt der Schwerpunkt auf der Kunstgeschichte der westlichen Hemisphäre.

Ihre Literaturrecherchen sollten Sie ggf. mit Hilfe der im großen Lesesaal aufgestellten Bibliographien und der in der Bibliothek, auch über Internet, verfügbaren Datenbanken ergänzen, und natürlich mit den Online-Katalogen der Bibliothek selbst..

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Sachkatalog in Zettelform an die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek.